

256311-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Planungsleistungen
Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Maßnahme "Gigabitusbau Markt Mainleus"
OJ S 85/2024 30/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Mainleus

E-Mail: poststelle@mainleus.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Maßnahme "Gigabitusbau Markt Mainleus"

Beschreibung: Der Markt Mainleus plant förderfähige Bereiche seines Gemeindegebiets mit Glasfaser bis ins Haus im Rahmen des Betreibermodells zu erschließen. Die zu erbringende Leistung umfasst das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LPH 1 bis LPH 9 (HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 3, §§ 41 ff., Kabelbau nach Gruppe 4). Die Baumaßnahme umfasst zum Zeitpunkt des VgV-Verfahrens 487 Anschlüsse. Die geschätzten Kosten betragen 6.800 € netto je Adresse (ohne Planungsleistungen). Die vorläufigen anrechenbaren Kosten betragen somit 3.311.600 € netto. Das Vorhaben soll vom Freistaat Bayern im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie gefördert werden. Bei den anstehenden Planungen müssen die Bestimmungen der Förderrichtlinie mit dem Ziel eines Zuwendungsbescheids in optimaler Höhe vollumfänglich vom Auftragnehmer berücksichtigt werden.

Kennung des Verfahrens: c0f3ec65-6523-4e42-a669-0566fc302d94

Interne Kennung: 2024-04-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainleus

Postleitzahl: 95336

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis Nr. 9 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB

Konkurs: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 Nr. 8 und Nr. 9 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Maßnahme "Gigabitausbau Markt Mainleus"

Beschreibung: Der Markt Mainleus plant förderfähige Bereiche seines Gemeindegebiets mit Glasfaser bis ins Haus im Rahmen des Betreibermodells zu erschließen. Die zu erbringende Leistung umfasst das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LPH 1 bis LPH 9 (HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 3, §§ 41 ff., Kabelbau nach Gruppe 4). Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Baumaßnahme umfasst zum Zeitpunkt des VgV-Verfahrens 487 Anschlüsse. Die geschätzten Kosten betragen 6.800 € netto je Adresse (ohne Planungsleistungen). Die vorläufigen anrechenbaren Kosten betragen somit 3.311.600 € netto. Es wurde bereits ein FTTB-Strukturplan (Masterplan) nach den GIS-Nebenbestimmungen und dem Materialkonzept des Bundes erstellt. Der Masterplan mit eingezeichneten Endverbrauchern, Zugangsnetzen, Netzverteilern, Verteilnetzen und Netzzentralen sowie die Adressliste der zu erschließenden Gebäude werden nach erfolgtem

Teilnahme-Antrag im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt. Die vorliegenden Planungsleistungen sind zu bewerten und verantwortlich in die Planung zu übernehmen. Darüber hinaus wurden bereits im Rahmen anderer Tiefbaumaßnahmen FTTB-Rohrverbände mitverlegt und teilweise Hausanschlüsse gebaut und Netzverteiler gestellt. Die Bestandspläne werden ebenfalls mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt. Bereits vorhandene Rohrverbände und Gehäuse sind planerisch zu übernehmen und in die weitere Planung / Ausführung verantwortlich zu integrieren. Das Vorhaben soll vom Freistaat Bayern im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie gefördert werden. Bei den anstehenden Planungen müssen die Bestimmungen der Förderrichtlinie mit dem Ziel eines Zuwendungsbescheids in optimaler Höhe vollumfänglich vom Auftragnehmer berücksichtigt werden. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Ausschreibung der benötigten Bau- und Montageleistung sowie die Ausführung / Umsetzung sind gemäß Zuwendungsbescheid inkl. Anlagen nach Bayerischer Gigabitrichtlinie durchzuführen. Insbesondere sind das Open Access Verpflichtungen (-> Bauweise / Ausführung), Materialkonzept- und GIS-Vorgaben in der zum Planungszeitpunkt gültigen Fassung des Bundes (Planungsvorgaben des Auftraggebers), Dokumentation in DGPS-Vermessungsdaten und Bild nach Vorgabe des Auftraggebers, sowie alle für Fördermittelzwischenabrufe und den abschließenden Verwendungsnachweis benötigten Unterlagen. Die vollständigen Vorgaben des Fördermittelgebers entnehmen Sie bitte den oben genannten, offiziellen Unterlagen. Die Planung, Beschaffung und Ausführung ist in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber durchzuführen.

Interne Kennung: 2024-04-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung kommt zunächst ein Vertrag über die LPH 1 bis 4 zustande (Stufe I). Dem Auftraggeber wird die einseitige Option eingeräumt, den Auftragnehmer stufenweise mit den LPH 5 bis maximal 9 zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainleus

Postleitzahl: 95336

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: III.1.1.) Einhaltung der formalen Kriterien und Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) fristgerechter Eingang der Bewerbung über die vorgegebene Vergabeplattform des Auftraggebers § 53 VgV (Ausschlusskriterium), b) Wurde die Bewerbung digital auf der vorgegebenen Vergabeplattform entsprechend den geforderten Mitteln (VgV §10) eingereicht? (Ausschlusskriterium) c) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen, oder Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV (Ausschlusskriterium) d) Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers nach § 44 VgV und § 75 VgV, e) Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen nach § 43 VgV, f) Nachweis der Bauvorlageberechtigung erbracht VgV § 75 (in Bayern Art. 61 BayBO), g) Erklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV besteht, h) Erklärung, dass kein Bezug zu Personen, Organisationen oder Einrichtungen, denen die Auftragsvergabe nach Art. 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (neuer Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten ist, vorliegen. Ein entsprechendes Formblatt (Erklärung Russlandbezug 127) kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. i) Abgabe eines Firmen- oder Büroprofils mit Angabe zur Gründung, Gesellschaftsform, Eigentümer und evtl. Tochtergesellschaften und Standorten, Handelsregisterauszug mit Aussage ob das Unternehmen ein KMU ist. j) Will sich ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) auf die Leistungsfähigkeit Dritter (Nachunternehmer oder Freie Mitarbeiter) berufen § 36/46 VgV, so ist jeweils gesondert durch diese nachzuweisen: j.1) Verpflichtungserklärung zur Eignungslleihe § 47 VgV, j.2) Angabe welche Teile des Auftrags als Unterauftrag bearbeitet werden VgV § 46 (3) Nr. 10, j.3) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkten c) bis i) j.4) Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach III.1.2) j.5) Name und Firmen- / Büroprofil der Nachunternehmer / Freien Mitarbeiter k) Bei Bieter- oder Bewerbergemeinschaften nach § 43/53 VgV) sind je Mitglied anzugeben: k.1) Namen der Partner mit Firmen- oder Büroprofil, k.2) Erklärung zur Rechtsform, k.3) Angabe der vollständigen Unternehmensbezeichnung durch jedes Mitglied, k.4) Benennung eines bevollmächtigten Vertreters der Bieter- oder Bewerbergemeinschaften, k.5) Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung durch jedes Mitglied, k.6) Organigramm zur Leistungserbringung, k.7) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkte c) bis i) durch jedes Mitglied, k.8) Nachweis der wirtschaftl. und finanziellen Leistungsfähigkeit nach III.1.2) durch jedes Mitglied

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (VgV § 45) des Bewerbers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1.500.000 EUR für sonstige und Sachschäden mindestens 1.500.000 EUR beträgt. Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr). Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung ist schriftlich vorzulegen / zu erklären. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des

Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Erklärung über den jährl. Umsatz des Bewerbers in € brutto für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Objektplanung Ingenieurbauwerke) der letzten 3 Geschäftsjahre.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.3.a.) Personelle Qualifikation / Berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Zahl der Beschäftigten des Bewerbers im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Objektplanung Ingenieurbauwerke): -Führungskräfte (einschl. Projektleiter/innen) -sonstige fest angestellte Beschäftigte (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende) Angabe Name, Qualifikation -einer projektverantwortlichen Person über die gesamte Projektdauer (Der/Die im Auftragsfall verantwortliche Projektleiter/in und Stellvertreter/in sind erst in Stufe 2 zu benennen. Nachweise über die Qualifikation, Berufserfahrung und Projektleitung bzw. Mitarbeit bei vergleichbaren Referenzen sind mit den Unterlagen der Stufe 2 einzureichen.)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.3.b.) Referenzen / Technische Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe / Beschreibung selbst erbrachter Leistungen bei insg. zwei Referenzen die mit den Planungsanforderungen der Bauaufgabe vergleichbar sind: Objektplanung Ingenieurbauwerke Kabelbau (Glasfaserausbaue mit Hausanschluss). je Referenz sind anzugeben: -Projektname / kurze Projektbeschreibung in Wort / Bild (siehe geforderte Mindestangaben) -Erläuterung über die Vergleichbarkeit der Komplexität der Planungsanforderungen der Referenz mit der Aufgabenstellung (siehe geforderte Mindestangaben) -Angabe Zeitpunkt der Inbetriebnahme / Nutzungsaufnahme (siehe geforderte Mindeststandards) -Angabe Bauherr (Anschrift, Name, Telefonnummer Ansprechpartner), -Vertragsverhältnis zum Bauherrn (AG), z. B. direkter Vertragspartner, Mitglied einer ARGE, oder Nachunternehmer, etc. -Projektleiter/in des Bewerbers, -Angaben zur eigenen Honorierung (z.B. Einordnung nach HOAI Parameter bzw. Honorar in EUR) der selbst erbrachten Leistungen -Angabe der Baukosten nach DIN 276 (1. Ebene) sowie der Gesamtkosten -Angabe der Projekttermine (z.B. Bearbeitungszeit, Planung, Bauausführung etc.) -Angabe projektbezogener Kennzahlen (z.B. Fläche m², Länge in m, etc.) -Angabe der selbst erbrachten Leistungen (LPH nach HOAI) insb. bei noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes entspr. den LPH der HOAI, bei Projekten in ARGE oder mit/als NU Angabe der selbst erbrachten Teilleistungen entspr. den LPH nach HOAI, Möglicherweise geforderte Mindeststandards: -Gewertet werden Referenzen für III.1.3b) und III.1.3c) nur wenn Inbetriebnahme ab / nach dem 01.01.2014 erfolgte. -Alle Referenzen zu III.1.3.b müssen vgl. Kabelbau (Glasfaserausbaue mit Hausanschluss) sein. - Die Vergleichbarkeit der Referenzen für III.1.3b) und III.1.3c) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschrieb/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend. -Laufende Bauvorhaben werden für die Leistungsphasen nach HOAI gewertet, die bereits vollständig abgeschlossen

wurden. -Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die geforderten Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 54,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.3.c.) Besondere technische Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nennung und Beschreibung der besond. techn.

Fähigkeiten bei je 2 Referenzen vergleichbarer Planungsanforderung zur Bauaufgabe nach zum Nachweis folgender Besonderen Qualifikationen / Erfahrungen: -Erfahrung in örtlicher Bauüberwachung beim Glasfaserausbau -Kenntnisse und Erfahrungen in Förderverfahren, Verwaltungsvorschriften und sonst. Regelwerken (auf Landes-, Bundes-, EU-Ebene) bei vergleichbaren öffentlichen Bauvorhaben -Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern Bei III.1.3.c.) kann eine Referenz ein od. auch mehrere der geforderten Referenzkriterien erfüllen, die o.g. Angaben sind dann gesondert für das jeweils zutreffende Kriterium anzugeben. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: -Gewertet werden Referenzen für III.1.3b) und III.1.3c) nur wenn Inbetriebnahme ab / nach dem 01.01.2014 erfolgte. -Die Vergleichbarkeit der Referenzen für III.1.3b) und III.1.3c) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschrieb/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend. - Laufende Bauvorhaben werden für die Leistungsphasen nach HOAI gewertet, die bereits vollständig abgeschlossen wurden. -Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die geforderten Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 26,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: III.1.3.d.) Technische Leistungsfähigkeit - Ausstattung (VgV § 46 (3))

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur techn. Leistungsfähigkeit durch Angabe der Anzahl und Ausstattung, Geräte, fachtechnische Ausrüstung (insbes. Hard-/Software, Rechnerart etc).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar, 30 %. Das Angebot mit dem niedrigsten wertbaren Honorar erhält die volle Punktzahl; im Übrigen erfolgt eine Verhältnisrechnung mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma (niedrigstes Honorar/angebotenes Honorar * volle Punktzahl).

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals, 15 %. Bewertet werden Personalkonzept, Qualifikation und Berufserfahrung Projektleiter, stv. Projektleiter und Bauüberwacher.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt / die Projektabwicklung, 40 %. Bewertet werden die Ausführungen des Bieters in Bezug auf u.a. Kosten- und Terminsteuerung, Qualitätssicherung, Umgang mit Besonderheiten bei der Ausführung, Darstellung der Kommunikation mit Projektbeteiligten; ferner die Qualität der Präsentation (der schriftlichen wie mündlichen)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Angaben zur Verfügbarkeit und Präsenz, 15 %. Bewertet werden kurzfristige Verfügbarkeit für den Planungsbeginn, Angaben zur geplanten Präsenz vor Ort, Reaktionszeiten bei unvorhergesehenen Ereignissen während der Bauausführung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/05/2024 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21ef5d-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21ef5d-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21ef5d-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 GWB. Auf Antrag kann bei der genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Mainleus - W2 ProjektManagement GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Mainleus - W2 ProjektManagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Mainleus - W2 ProjektManagement GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Mainleus - W2 ProjektManagement GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Mainleus

Registrierungsnummer: 09477136

Postanschrift: Fritz-Hornschuch-Platz 4

Stadt: Mainleus

Postleitzahl: 95336

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mainleus.de

Telefon: +49 9229 878 0

Fax: +49 9229 878 60

Internetadresse: <https://www.mainleus.de/>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21ef5d-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: W2 ProjektManagement GmbH
Postanschrift: Gotengasse 7
Stadt: Würzburg
Postleitzahl: 97070
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Janina Rauterkus
E-Mail: janina.rauterkus@w2pm.de
Telefon: +49 931 - 454 320 34
Internetadresse: <https://www.w2pm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: DE 811335517
Abteilung: Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Postfach 6 06
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981 53 1277
Fax: +49 981 53 1837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c3e08cc-bef6-408b-be0c-7970656d3bdb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 10:59:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 256311-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2024
Datum der Veröffentlichung: 30/04/2024